

Protokoll der Generalversammlung der BGS vom 23. Februar 2023

HEIA-FR, Fribourg, Aula, 16.00 – 19.00 Uhr

Anwesend: 65 Mitglieder

Entschuldigt: –

Vorsitz: Dr. Stéphane Westermann (Präsident)

Protokoll: Prof. Dr. Markus Egli (Sekretär)

Die Eröffnung der Versammlung und Begrüssung erfolgte durch S. Westermann. Am 22.01. 2023 ist das BGS Mitglied Thomas Mosimann (BGS-Präsident 1985-86) verstorben. Daniel Schaub berichtet über das Leben und Wirken von Thomas Mosimann.

1 Traktandenliste und Wahl der Stimmenzähler/innen

Stimmenzähler sind Géraldine Bullinger und Bea Kulli.

2 Protokoll der Generalversammlung 2022

Das auf der Homepage publizierte Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3 Jahresbericht 2022 des Präsidenten (Stéphane Westermann)

Alle Jahresberichte (der Präsidentin, der Geschäftsstelle, Arbeitsgruppen) sind auf der Webseite einsehbar. Stéphane Westermann orientiert über den Jahresbericht/Rechenschaftsbericht. Folgende Punkte seien hervorgehoben:

3.1. Wissenschaftlicher Austausch und Wissenstransfer

Jahrestagung und Generalversammlung:

Die 2-tägige Jahrestagung (31.3. - 1.4.2022) konnte an der HAFL (Zollikofen) durchgeführt werden. Über 150 Personen haben an der Tagung teilgenommen. Der erste Tag widmete sich der Beziehung der Böden mit dem Klima und der 2. Tag der Bodenkartierung und praktischem Bodenschutz.

Gemeinsame Tagung in 2024 mit SGPW, SGP und BGS:

Eine Besprechung zur Organisation der gemeinsamen Tagung hat am 1. Dezember 2022 stattgefunden.

Eurosoil 2025:

Die Organisation der nächsten Eurosoil Tagung in Sevilla (Spanien) ist in Vorbereitung.

Jahresexkursion 2022:

Die Jahresexkursion fand am 7. - 8. Oktober 2022 statt und führte ins Oberwallis (Visp-Raron-Leuk). Das Thema drehte sich um die Verschmutzung der Böden mit Quecksilber im Wohn- und Landwirtschaftsgebiet.

Jahresexkursion 2023:

Die nächste Jahresexkursion wird am 1.-2. September 2023 stattfinden und führt ins Unter- und Oberengadin.

Arbeitsgruppen der BGS

Die Aktivitäten aller Arbeitsgruppen für dieses Jahr sind in den jeweiligen Berichten zusammengefasst:

- AG Klassifikation und Nomenklatur
- AG Bodenkartierung
- AG Umweltbildung in den Bodenwissenschaften
- AG Plattform physikalischer Bodenschutz
- AG Boden des Jahres
- AG Boden 4.0

3.2. Weiterbildung, Austauschstage und Exkursion

Folgende Veranstaltungen konnten im Berichtsjahr durchgeführt werden:

- Abgleichstag der AG Klassifikation und Nomenklatur zum Thema "Hydromorphe Eigenschaften von Böden". Dieser Abgleichstag fand am 3. März 2022 in Thierrens (VD) statt.
- Tagung und Demos zur Infrarotspektroskopie organisiert durch die AG Boden 4.0 (2. Juni 2022 an der HAFL, Zollikofen).
- WRB Tag zum Thema Kryptopodzol organisiert durch die AG Klassifikation und Nomenklatur (29.6.2022; in Mesolcina).
- Einführung zum Digital Soil Mapping, 8.-9. Sept. 2022 (AG Boden 4.0)
- Workshop zur Methoden-Entwicklung in der Bodenkartierung (KOBO, AG Boden 4.0, 29.11.2022 in Zürich)
- Abgleichstag der AG Klassifikation und Nomenklatur zum Thema Gefügeansprache in Reitnau (19.12.2022)

3.3. Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

Boden des Jahres:

Die AG Boden des Jahres koordinierte die Aktivitäten (2022 war es der Tonboden) zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit.

Für 2023 wurde anlässlich des Weltbodentages am 5. Dezember 2022 der "Ackerboden" zum Boden des Jahres ernannt. Vgl. dazu: <http://www.boden-des-jahres.ch> .

Internationaler Tag des Bodens:

Für den Tag des Bodens 2022 haben sich Behörden von Bund und Kantonen sowie Organisationen aus Wissenschaft, Naturschutz, Landwirtschaft und Raumplanung erstmals zu einer gemeinsamen Aktion zusammengefunden. Sie zeigen unter dem Motto «Bodenständig: Lebensqualität für Stadt und Dorf» in Videobotschaften, wie sie sich für die Erhaltung gesunder Böden einsetzen. Vgl. dazu:

<https://www.soil.ch/de/news-agenda-jobs/internationaler-tag-des-bodens-2022>

BGS Bulletin, Blog:

An der GV 2022 wurde beschlossen, das BGS Bulletin aufzulösen und anstelle dessen ein online Format in Form eines Blogs zu kreieren. Ein detailliertes Konzept dazu liegt nun vor. Pro Jahr sind 6-8 Berichte vorgesehen und zwar in Form von Blogs. Damit verbunden ist auch eine verstärkte Präsenz in sozialen Medien geplant.

Über diesen Weg wird eine publizistische Plattform gebildet, welche den Diskurs innerhalb der Gesellschaft fördern soll. Auch Drittpersonen können sich einbringen.

Strategische Kommunikation:

Der definitive Schlussbericht der sanu durabilitas zur strategischen Kommunikation fehlt noch (ein Entwurf liegt vor).

3.4. Stellungnahmen, Kommissionen, Arbeitsgruppen des Bundes

Stellungnahmen:

Maurus Fischer und Nathalie Dakhel erarbeiten die Stellungnahmen der BGS im Rahmen der AG Plattform physikalischer Bodenschutz. Im Berichtsjahr fielen keine Stellungnahmen an.

Projekt Revision KLABS/KA:

Das Projekt startete 2019. Im September 2022 wurde die Phase I des Projekts abgeschlossen. Die entsprechenden Berichte werden 2023 publiziert und werden über die BAFU Webpage zugänglich gemacht.

Der Vertrag mit dem BAFU wurde auf das Jahr 2025 ausgeweitet.

Eine umfassende Bestimmung und Beschreibung der Humusformen ist in Bearbeitung (Anina Schmidhauser, Daniela Marugg).

Die Arbeitsgruppen Klassifikation und Nomenklatur (Delegierte: Thomas Gasche und Martin Zürrer) und Bodenkartierung (Delegierte: Karin Baumgartner und Moritz Graf) sind auf der Ebene des Fachausschusses beteiligt. Seit 2022 vertritt Stéphane Westermann die BGS im Projektausschuss.

Vertretung in Arbeitsgruppen des Bundes

Die BGS ist in den folgenden Kommissionen und Arbeitsgruppen vertreten:

- a. Konsultationsgruppe des Kompetenzzentrums Boden (KOBO)
- b. Begleitgruppe Wasser-Boden des Aktionsplans für Pflanzenschutzmittel
- c. Arbeitsgruppe physikalischer Bodenschutz (VBPhy)
- d. Arbeitsgruppe biologischer Bodenschutz (VBBio)
- e. Arbeitsgruppe Interventionswerte und Risikobeurteilung (AG/R)

3.5. Bodenkundliche Baubegleitung

Im Berichtsjahr wurden 20 neue Personen als BBB-BGS anerkannt. Insgesamt 173 BBB stehen momentan auf der öffentlichen Liste der BGS.

Die sanu future learning AG ist verantwortlich für den Kurs BBB. Die Auswahl der Teilnehmenden sowie die Abnahme der Theorieprüfungen erfolgen in Absprache mit der BGS/SSP.

3.6. Porträt der Gesellschaft

Die Geschäftsstelle, vertreten durch Dr. Beatrice Kulli und Jasmin Hümbelin und Simon Heiniger an der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften (ZHAW) in Wädenswil, hat auch im Jahr 2022 wertvolle Unterstützung bei den verschiedenen Aufgaben und Aktivitäten unserer Gesellschaft geleistet.

Die BGS in Zahlen:

Ordentliche Mitglieder	455
Kollektivmitglieder	55
Studentische Mitglieder	35
Ehrenmitglieder	9

Die Gesellschaft hat damit insgesamt 554 Mitglieder.

Der Jahresbericht der Präsidentin wurde einstimmig angenommen.

4 Jahresbericht der Geschäftsstelle (Geschäftsführerin Beatrice Kulli)

Die operativen Aufgaben der BGS-Geschäftsstelle nehmen Jasmin Hümbelin, Simon Heiniger und Beatrice Kulli wahr.

Die Geschäftsstelle leistete ihre Beiträge für:

- BGS Generalversammlung
- BGS Jahrestagung
- BGS Jahresexkursion. Das Anmeldeverfahren wurde erstmals über Fairgate abgewickelt.
- BBB Akkreditierung: Die Geschäftsstelle betreut die offizielle Liste der akkreditierten bodenkundlichen Baubegleiter. Für die Anerkennung als BBB BGS wurden Dossiers von 20 Kandidierenden eingereicht. Diese Dossiers wurden für die Akkreditierung vorbereitet und geprüft.
- Vertiefungs- und Austauschtag BBB: Der BBB Austauschtag 2022 war dem Thema "Nachsorge" (ehemals Folgebewirtschaftung) gewidmet. Er fand am 28. Oktober an der Agroscope Tänikon statt.
- Website und Datenbank: Die neue Webseite wurde im Jahr 2022 erfolgreich aufgeschaltet. Das Fachpersonenverzeichnis ist ebenfalls implementiert.

Thea Schönenberger unterstützt als Nachfolgerin von Jasmin Hübeline und Simon Heiniger die GS ab 2023.

Der Jahresbericht der Geschäftsstelle wurde einstimmig angenommen.

5 Jahresberichte der Arbeitsgruppen

Die Berichte der Arbeitsgruppen wurden auf der Homepage der BGS allen zugänglich gemacht. Der Vorstand trifft sich jährlich einmal mit den PräsidentInnen der Arbeitsgruppen. Die Arbeitsgruppen waren Corona-bedingt eingeschränkt aktiv.

5.1. Klassifikation und Nomenklatur (Anina Schmidhauser; vertreten durch Daniela Marugg)

Im Jahr 2022 fanden keine Sitzungen der AG KLABS statt.

Leitung der AG:

Anina Schmidhauser behält die Leitung der AG KLABS für den Zeitraum des Revisionsprojektes.

Wünschenswert

wäre eine Co-Leitung mit einer Person aus der Romandie.

Folgende Exkursionen/Abgleichstage wurde abgehalten:

- Abgleichstag zum Thema Hydromorphiemerkmale in Thierrens, VD, im März 2022
- WRB Tag zum Thema Kryptopodsole in der Südschweiz (29.06.2022)
- Abgleichstag zum Thema Gefügeansprache (Reitnau, 19.12.2022)

Ausblick 2023:

- Vorstellung und Diskussion der Zwischenresultate des Revisionsprojektes
- Kombination WRB – Rev. KLABS/KA-Tag, voraussichtlich zum Thema «Fahlerden / Luvisols Dégradés» im August 2023
- Abgleichstag in der Westschweiz und Deutschschweiz

5.2. Bodenkartierung (Marianne Knecht, Michael Wernli)

Eine online-Arbeitssitzungen hat am 9.3.2022 stattgefunden.

Aktivitäten im Berichtsjahr:

- Austausch zum Pilotprojekt: Wyss Academy-Bodenprojekt

Am 25. April wurde die Arbeitsgruppe für einen halben Tag nach Wohlen-Meikirch (BE) eingeladen, um die ersten Resultate und den Stand der Arbeiten des Pilotprojektes zur Bodenkartierung im Kanton Bern zu diskutieren.

- Vernehmlassung zu revidierte Bodenkartieranleitung
- Workshop Weiterentwicklung Bodenkartierung - Quo vadis? Gemeinsam mit der Arbeitsgruppe Boden 4.0 wurde am 29.11.22 ein Workshop zu Neuerungen in der Bodenkartierung durchgeführt.

Ausblick 2023:

- 2. Workshop zur Weiterentwicklung Bodenkartierung
- Stellungnahmen zu Projekten mit modellierten Bodendaten
- Austausch mit Nordrhein-Westfalen (NRW)
- Das Projekt Revision KLABSKA wurde verlängert.
- Erarbeitung Faktenblätter verschiedene Bohrgeräte

Co-Leitung Arbeitsgruppe, Marianne Knecht, Michael Wernli

5.3. Plattform Bodenschutz (Maurus Fischer, Nathalie Dakhel)

Die Plattform Bodenschutz hat im Jahr 2022 keine behördlichen Dokumente zur Stellungnahme erhalten.

Ausblick:

- den Austausch unter praktizierenden BBBs fördern
- Anlaufstelle für BBBs bei Fragen zum physikalischen Bodenschutz
- Themen des Bodenschutzes aus Vollzug, Wissenschaft und Praxis diskutieren
- Stellungnahmen basierend auf Inputs von BGS-Mitgliedern

5.4. AG Boden des Jahres (Sonja Paul)

Rückblick:

- ca. 150 Poster verteilt
- 1500 Flyer
- 500 Postkarten

Das Thema wurde auch von den Online Medien aufgegriffen.

Die Familienexkursion (Marianne Stokar & Team) zum Thema Tonboden am 01.05.2022 war mit 32 Teilnehmern ein voller Erfolg

Der BDJ 2023 „Der Ackerboden“ ist am 5. Dezember 2022 (Weltbodentag) lanciert worden. Das Thema wurde in Absprache mit der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft gewählt.

Die Anfragen zum Ackerboden (von einer Journalistin und dem Weltacker Bern) lassen ein starkes Interesse von Multiplikatoren an dem diesjährigen Boden des Jahres erkennen.

Die Familienexkursion zum Thema wird am 17. September 2023 stattfinden.

Sonja Paul möchte die Leitung der Gruppe abgeben. Zudem sind neue Mitglieder gesucht

5.5. Boden 4.0 (Madlene Nussbaum, Christine Eggert, Marie Hertzog)

Die Arbeitsgruppe 4.0 organisierte im Jahr 2022 drei gut besuchte Anlässe.

1. Einblick in den Ablauf der Bodeninfrarotspektroskopie im Labor vom 2. Juni 2022

Unter der Leitung von Philipp Baumann hat ein Besuch im Spektroskopie-Labor des Kompetenzzentrums Boden (KOB) an der Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften (HAFL) in

Zollikofen stattgefunden.

2. Einführungskurs in die regionale Vorhersage von Bodenkennwerten mit „hands on“- Nachmittag vom 8. und 9. September 2022. Madlene Nussbaum führt einen praxisorientierten Kurs in Digital Soil Mapping durch – das erste solche Angebot in der Schweiz.

3. Workshop „Weiterentwicklung Kartiermethodik – Quo Vadis?“ vom 29. November 2022 Unter dem Lead von Armin Keller und in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Bodenkartierung fand am Vormittag des 29. November 2022 ein Workshop in Zürich statt.

Programm 2023:

- Workshop Weiterentwicklung Kartiermethodik – Quo Vadis et quo stamus – Wohin geht es und wo stehen wir? Datum: Mo, 13. März 2023, 9:15 – 17:00, BFH, Schwarztorstrasse 48, Bern.
- 2. Einführungskurs in die regionale Vorhersage von Bodenkennwerten mit „hands on“- ein Nachmittag. ca. Ende Mai
- 3. Workshop / Anlass – Thema noch offen. Im Herbst

5.6. Umweltbildung Boden (Antonia Ulmann; vertreten durch Bea)

Im Berichtsjahr haben 7 Sitzungen stattgefunden
8 aktive Mitglieder

Das Bodennetz nimmt Form an. Am 5. Dezember 2022 konnte die Arbeitsgruppe mit der sogenannten Landingpage online gehen (www.bodennetz.ch). Darauf ist das zukünftige Angebot der Webseite vorgestellt.

Mit dem fertiggestellten Konzept und der Landingpage konnte die AGU nun mit dem Fundraising beginnen.

Dafür wurde 2022 ein Auftrag an Simon Heiniger vergeben.

Ausblick:

Im kommenden Jahr wird das Fundraising weitergeführt.

Die Jahresberichte der AGs wurden in globo akzeptiert.

6 Mandat „Bodenkundliche Baubegleiter BGS“ BBB BGS (Matias Laustela)

Zwei Personen verlassen die AAK:

Irene Birolini (war 8 Jahre in der AAK, was der max. Amtsdauer entspricht)

Stephan Margreth hat eine berufliche neue Funktion und verlässt die AAK vorzeitig.

Den beiden sei bester Dank für ihre Mitwirkung ausgesprochen.

Maurus Fischer wird die Position von Stephan übernehmen. Die Vertretung einer/s BBB (fr/it) ist noch vakant.

Die AAK setzt sich nun wie folgt zusammen:

- vakant, Vertretung SPSC (fr)
- Stéphane Burgos, Vertretung Hochschulen
- Maurus Fischer, Vertretung Fachstellen Bodenschutz
- Markus Günter, Vertretung BBB (dt)
- Bruno Käufeler, Vertretung Berufsverbände (SVU)
- Corsin Lang, Vertretung BAFU
- Matias Laustela, Präsident (Vorstandsmitglied BGS)
- Thea Schönenberger, Geschäftsstelle BGS

An der BGS GV wurde über eine Reglementsänderung zur AAK abgestimmt. Das Reglement soll so angepasst werden, dass die Vertretung des BAFUs ständiges Mitglied der AAK ist unabhängig der Amtsdauer

Der Antrag verlangt eine kleine Änderung des Reglements. Bei der Vertretung des BAFU's solle Konstanz herrschen (und somit keine zeitliche Begrenzung).

Änderungsantrag:

Ja: 63

Nein: –

Enthaltungen: 2

Antrag wurde somit angenommen

Rückblick:

Im letzten Jahr wurden 20 weitere Mitglieder anerkannt (insgesamt hat es nun 230)

Veranstaltungen: Vertiefungs- und Austauschtag BBB - Landwirtschaftliche Praxis Nachsorgephase 28. Oktober 2022, Tänikon, Agroscope

Ausblick:

Vertiefungskurs Landwirtschaft für BBB (Ende August 2023)

3-nationaler BBB-Austausch D-A-CH, BGS in Zusammenarbeit mit DBG, Fa. Berghof, Land Salzburg, Anfang September, Raum Ravensburg, ca. 2-3 Tage, kurze Schulung inkl. Zertifikat, Erfahrungsaustausch und Baustellen, Kiesgruben, für 30 Teilnehmende. Weitere Infos erfolgen durch BGS-Geschäftsstelle, sobald verfügbar.

7 Mandat «Kommunikation» (S. Westermann, François Schnider)

7.1. Strategische Kommunikation: weiteres Vorgehen

Im 2021 haben 2 Workshops stattgefunden → Ziel: Grundlagen für eine wirksame Kommunikationsstrategie bilden.

Schlussbericht muss nun erarbeitet werden + ein Konzept für das weitere Vorgehen (November 2022 dem Vorstand übermittelt) → Dieser Bericht und das Konzept müssen weiter ergänzt werden. Eine Besprechung mit der sanu durabilis am ist auf den 28.02.2023 terminiert.

7.2. Stand Weiterentwicklung BGS Blog/Bulletin

Redaktionelle Inhalte werden künftig über einen Blog der Webseite weitergeführt. Es gibt keine Printmedien mehr. Hier die wichtigsten Bestimmungen:

- Redaktionelle Inhalte werden auf dem Blog der Webseite soil.ch publiziert. Es sind keine Printmedien vorgesehen. Die Inhalte sind jedoch per PDF als Download verfügbar; Intervall von circa zwei Monaten.
- Nachrichten und Meldungen erscheinen nicht im Blog und werden nur auf der Newsseite von soil.ch publiziert.
- Neuerscheinungen redaktioneller Inhalte werden über die sozialen Medien und im Newsletter kommuniziert.
- Im Blog werden die Beiträge des laufenden Jahres fortlaufend publiziert. Beiträge aus den Vorjahren werden jeweils als Unterseite archiviert.
- Publierte Inhalte unterliegen dem Deutschen Pressekodex und werden anhand dessen geprüft.

Journalistische Formen:

Beiträge der Redaktion:

Umfassende Beiträge (> 2'000 Zeichen, ca. 6 p/a)

- Berichte

- Reportagen und Features
- (evtl. Interviews)
- (evtl. Portraits)

Nicht umfassende Beiträge (< 2'000 Zeichen)

- Meldungen
- Nachrichten

Drittbeiträge (verstärktes Lektorat und Genehmigung durch den Vorstand)

- Berichte
- Kommentare und Glossen
- (evtl. Kolumnen)

Redaktionsziele:

- Förderung der öffentlichen Wahrnehmung von bodenkundlich relevanten Themen durch einen aktiven Journalismus auf Deutsch und Französisch.
- Erstellen von Publikationen, die einen populärwissenschaftlichen Fokus verfolgen.
- Fördern des Diskurses innerhalb der Gesellschaft, indem sich gezielt auch Drittpersonen einbringen können.

Themenfindung:

- Zur Schaffung thematischer Varianz werden dem Redaktionsteam Themengebiete zugeordnet.
- Bei der Redaktionssitzung werden Aktualitäten aus den entsprechenden Gebieten vorgeschlagen
- Das Ziel ist eine ideal Breite und Qualität der Beiträge zu erhalten.

Aufgabenbereich der Redaktion:

- Erstellen von umfassenden journalistischen Texten aus dem Bereich der Bodenkunde in der Schweiz
- Erstellen von Nachrichten und Meldungen auf der Webseite soil.ch
- Betreuung des Blogs auf der Webseite soil.ch.
- Betreuung der Kommunikation in den sozialen Medien (Contentmanagement).

Redaktionssitzung:

Ziele:

- Planung und Themenfindung für das kommende Redaktionsjahr (-semester)
- Erstellen des Redaktionskalenders
- Analyse der publizierten Themen aus dem Vorjahr
- Analyse und Umsetzung von Feedback aus Vorstand und Gesellschaft
- Berichterstattung an Vorstand und Generalversammlung

Termine:

- Jeweils fix nach erster VS-Sitzung im neuen Jahr und vor GV.
- Bei Bedarf im Sommer

Fachkomitee und Übersetzung

- Zur Prüfung der Inhalte und zur Vermeidung von Falsch- und Desinformation werden die Texte während des Korrektorats einem Fachkomitee unterbreitet und ggf. durch dieses korrigiert.
- Im Fachkomitee befindet sich je mindestens ein:e Vertreter:in aus Vorstand, Privatwirtschaft und Forschung.
- Vertreter:in Privatwirtschaft stellt sicher, dass Inhalte unbefangen sind und keine Unternehmen im Speziellen beworben werden.
- Vertreter:in Forschung stellt grundsätzlich die wissenschaftliche Richtigkeit der Inhalte sicher.
- Vertreter:in Vorstand stellt sicher, dass die publizierten Inhalte nicht gegen das Interesse der BGS verstossen.
- Ggf. können dem Fachkomitee noch weitere Personen beisitzen, die sich zum Lektorat zur Verfügung stellen.
- Für die Übersetzung und die Authentizität von Texten ist eine Bilingue Person zuständig.

8 Stand Anträge BGS/SSP Mitglieder

Keine.

9 Mitteilungen und Anträge von Mitgliedern

Kein Antrag ist eingegangen.

10 Jahresrechnung 2022 (Dorothea Noll)

Die Bank (und somit das Konto) wurde gewechselt:
PostFinance → BCGE (Banque Cantonale de Genève)

Ebenso gab es einen Wechsel in der Buchhaltungssoftware:
Crealogix → Fairgate

Damit verbunden wurden rund 500 Korrekturmails verschickt.

Bilanz 2022;
Dorothea Noll präsentiert die Jahresrechnung (Erfolgsrechnung und Bilanz).

Die BGS verfügt über 3 hauptsächliche Einnahmequellen: Mitgliederbeiträge, Beiträge des BAFU und Beiträge der scnat. Die Tagung, Exkursion und die BBBs sind weitestgehend selbsttragend. Die Jahresrechnung präsentiert sich wie folgt:

Erfolgsrechnung (summarisch)

Einnahmen:

- Mitglieder: 61.7 kCHF
- Jahrestagung GV: 35.6kCHF
- Exkursion: 8 kCHF
- BAFU: 35.0 kCHF
- scnat: 15.5 kCHF
- Ausstellung: 1.5 kCHF
- BBB: 53.5 kCHF
- AG Digital Methoden Boden 4.0: 7.7 kCHF
- Ausserordentlicher Ertrag: 5.4 kCHF

Auflösung von Rücklagen

- Rücklagen Boden des Jahres: 4 kCHF
- Rücklagen Revision KLABS: 5 kCHF

Total: 232.9 kCHF

Ausgaben:

- Geschäftsstelle: 22.2 kCHF
- Jahrestagung GV: 32.5 kCHF
- Exkursion: 14.8 kCHF
- BBB (Qualitätskontrolle): 28.5 kCHF
- Webseite: 15.5 kCHF
- andre Mandate: 1 kCHF
- Bulletin: – kCHF
- Goodies: 0.4 kCHF
- AG Boden des Jahres: 14 kCHF
- AG Plattform Bodenschutz: 0.5 kCHF

- AG Bodenkartierung: 6.8 kCHF
- AG Bodenklassifikation: 15.7 kCHF
- AG Digitalen Methoden Boden 4.0: 14.7 kCHF
- AG Umwelt Bildung Boden: 8.6 kCHF
- Mandat Kommunikation: 5.5 kCHF
- Mitgliederbeiträge an Organisationen: 7.4 kCHF
- Ausserordentlicher Aufwand: 8 kCHF

Total: 196.1 kCHF
Gewinn: 36.8 kCHF

Bilanz (summarisch)

Die Bilanz ist um 354 k CHF. Für das Jahr 2022 war der Nettogewinn 36.8 kCHF.

11 Bericht der Rechnungsrevisoren (Lars Knechtenhofer und Dominik Müller)

Die Rechnungen wurden formell geprüft. Die Rechnungsführung weist einen sehr guten Stand mit den Verbuchungen und Belegen aus.

Die Rechnungsrevisoren beantragen die Jahres-Rechnung anzunehmen und den Vorstand zu entlasten.

Abstimmung:

nein: 0

Enthaltungen: 0

ja: der Bericht der Rechnungsrevisoren wurde einstimmig mit 65 Stimmen angenommen

12 Budget 2023 (Dorothea Noll)

Dorothea Noll präsentierte das Budget für das Jahr 2023. Die wichtigsten Einnahmen und Ausgaben sind in der folgenden Übersicht dargestellt:

Einnahmen:

Mitgliedereinnahmen: 56 kCHF

Jahrestagung: 15 kCHF

Exkursion: 15 kCHF

BAFU: 35 kCHF

scnat: 15 kCHF

AG Bodenklassifikation: 2 kCHF

AG Boden 4.0: 2 kCHF

BBB: 25 kCHF

Öffentlichkeitsarbeit, Ausstellungen: 2.5 kCHF

Total: 167.5 kCHF

Ausgaben:

Geschäftsstelle (ohne BBB): 39.2 kCHF

Tagung: 25 kCHF

Exkursion: 25 kCHF

BBB: 25 kCHF

Website: 5 kCHF

Bulletin: 5 kCHF

Int. Zusammenarbeit: 2 kCHF

Mitgliederbeiträge an Organisationen: 10 kCHF

Öffentlichkeitsarbeit, Ausstellungen: 5 kCHF

Ausserordentlicher Aufwand: 2 kCHF

Mandat Kommunikation: 5 kCHF
Andere Mandate: 10 kCHF
AG BdJ: 14.2 kCHF
AG Plattform Bodenschutz: 7 kCHF
AG Bodenkartierung: 16 kCHF
AG Klassifikation und Nomenklatur: 23.3 kCHF
AG digitale Methoden Boden 4.0: 12 kCHF
Admin AG Umwelt Bildung Boden: 15 kCHF

Total: 245.7 kCHF

Es wird mit einem negativen Saldo von 78.2 kCHF gerechnet.

In den letzten Jahren waren die Ausgaben eher gering; folglich dürfen die Ausgaben höher sein. Für die AGs etc. wird jeweils viel budgetiert; das Geld wurde aber teilweise nicht abgeholt. Die Rücklagen sind zweckgebunden und werden schrittweise über die nächsten Jahre für die vorgesehenen Zwecke aufgelöst.

Die Bilanz ist bei 354 k CHF. Für das Jahr 2022 war der Nettogewinn 36.8 kCHF.

Einnahmen und Ausgaben sind ähnlich wie in den letzten Jahren.

Verlust: 78200.-
Ausgaben: 245700.-
Einnahmen: 167500.-

Abstimmung zum Budget 2023:
Nein: 0
Enthaltungen: 1
Ja: 64

Das Budget ist somit angenommen.

13 Programm 2023: Schwerpunkte (Maurus Fischer, Stéphane Westermann)

Die Jahresexkursion findet am 1.-2. Sept. 2023 statt. Sie wird ins Engadin führen.
Das Programm sieht ganz grob wie folgt aus:
1.9.23: Sent und Umgebung; Kulturlandschaft, Phaeozem, Bewässerungsprojekte, Langzeitbodenbeobachtung
2.9.23: Samedan-Preda: revitalisierter Fluss Flaz (Hochwasserschutz), Tunnelbaustelle Albula II
Hochwasserschutz Samedan, Tunnelbaustelle II

14 Varia

Das Reglement der BBB soll gendergerecht formuliert werden. Dies wird so angepasst.

Es tauchte die Frage auf, wie und ob irgendwo die Bodenkunde auf elementarer Schulstufe eingebracht wird. Dabei wurde auf die AG Umweltbildung in den Bodenwissenschaften verwiesen, die genau dies bezweckt. Es gibt sehr viele gute Lehrmaterialien. Das Bodennetz zeigt auf, wo die Materialien vorhanden sind und erleichtert so den Zugang.

Ein weiterer Diskussionspunkt war Lobbying zum Thema Bodenschutz in der Politik. Dieses Thema wurde in der Strategie zur Kommunikation angegangen. Fazit: Wir können den Aufwand nicht

bewerkstelligen. Die Initiierung und Leitung einer Parlamentarische Gruppe wurde im Detail abgeklärt und ist vom Aufwand her mit unseren personellen und finanziellen Ressourcen nicht zu bewältigen.

Tobias Sprafke weist auf das Geoscience Meeting hin, wo der Boden wiederum vertreten sein wird. Ev. könnte dies auch mit einer kleinen Exkursion verbunden werden. Man kann sich bei Tobias melden.

Zürich, 18. März 2023
Der Sekretär: M. Egli